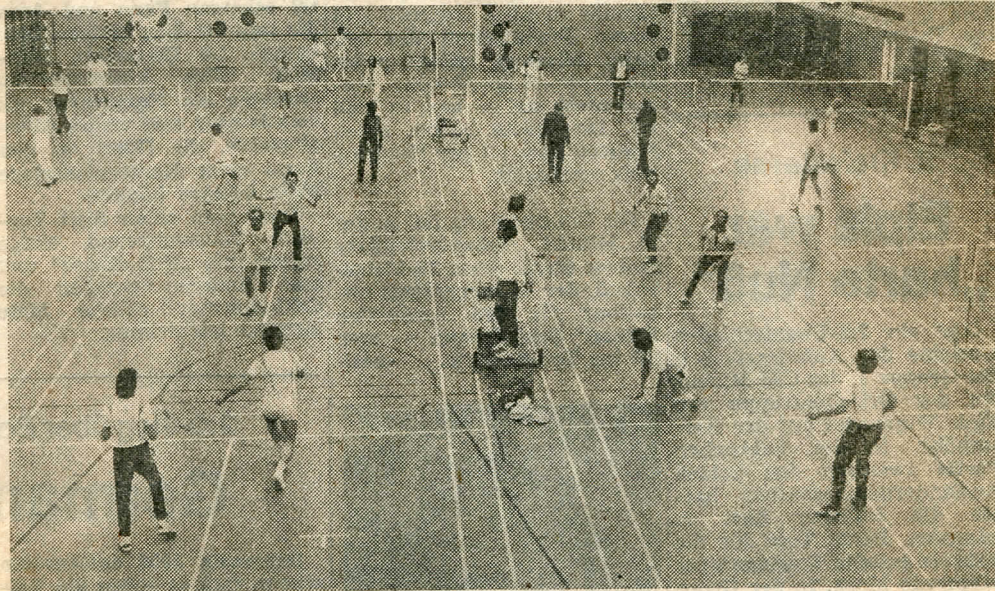


Badminton bis zum späten Abend



Das Experiment, bei den diesjährigen Badminton-Senioren-Stadtmeisterschaften bei drei Startmöglichkeiten in der überwiegenden Anzahl der Disziplinen ein Doppel-K.o.-System durchzuführen, entpuppte sich als „Selbsttor“. Bei Redaktionsschluß war noch kein Sieger ermittelt. 284 Spiele auf zehn Feldern (unser Foto) war trotz lückenloser Abwicklung einfach zuviel. Ein Fazit ergab sich jedoch schon beim Stand nach den Semifinalen. Der Cronenberger BC und Rot-Weiß gaben erwartungsgemäß den Ton an. Die bisherige Sensation: Altmeister Eckhard von Schwedler mußte in der Altersklasse gleich im ersten Spiel die Segel streichen. So mancher einer der Favoriten konnte sich erst über die Trostrunde in die vorderste Linie hineinmogeln. Die Nachwuchsspieler traten dabei verstärkt in den Vordergrund. Großen Anteil hatten dabei Dirk Altenkirch und Monika Rohr.

NRZ-Foto: Michael Moritz